



Nr. 3/2023

Wir laden dich ein ...

Kids:

Freitag 16:00 Uhr Mädchenjungschar (für 6-12 Jährige)
Leitung: Lea Siegel und Team
(Telefon: 01788111432)

Mittwoch 17:30 Uhr Bubenjungschar (für 6-14 Jährige)
Leitung: Kevin Siegel und Victor Nolte
(Telefon: 015737038649 und 015233554541)
findet derzeit nicht statt

Teens:

Freitag 19:30 Uhr Jugendcafe (ab 14)
Leitung: Werner Manchen (Telefon: 7512)

Forever Young:

Dienstag 20:00 Uhr Hauskreis 14tägig
Kontakt: Jürgen Dürr (Telefon: 6866)

Dienstag 15.00 Uhr Frauencafé 2 x im Monat
Leitung: Ulrike Morgeneier (Telefon: 7666)

Mittwoch 19:15 Uhr Indica in der alten Turnhalle (ab 16)
Leitung: Rolf Morgeneier (Telefon: 7666)
Matthias Hartmann (Telefon: 954456)

weitere Infos auf der Homepage:
<http://www.cvjm-calmbach.de>





Weigere dich
nicht, dem
Bedürftigen
Gutes zu tun,
wenn deine
Hand es vermag.

Sprüche 3,27

GEBEN WIR UNS HERZLICH!

„Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben wie wir sind.“ Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer beschrieb mit diesen Worten anschaulich, was die Konsequenz einer Lebenshaltung ist, die stetig den Notleidenden übersieht: soziale Eiszeit und Bitterkeit in vielen Herzen. Dagegen ermuntert uns – ganz im Sinne von Schweitzer – die Bibel:

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag“ (Sprüche 3,27). Das ist geradezu ein Naturgesetz, ohne dessen Beachtung ein gutes Zusammenleben unter uns Menschen nicht möglich ist. Schon als Säugling haben wir erfahren, dass wir ohne die Stillung unserer Bedürfnisse nicht überleben können. Dazu gehören neben

Nahrung und Kleidung und Wohnung auch gute Worte. Und jedes Kind ab drei Jahren weiß, dass kein alter Mensch, der sich nicht mehr selbst versorgen kann, ohne Nahrung und Kleidung und Wohnung und gute Worte leben kann. Wie unglaublich selbstvergessen und zynisch wirkt da der Spruch: „Wenn jeder an sich selber denkt, ist an alle gedacht.“

Wie gut, dass Gott an alle Menschen denkt! Die Großen und die Kleinen, die Armen und die Reichen, die Einsamen und die Vielbeschäftigten sind alle seine geliebten Geschöpfe. Mit seinem Wort macht er uns Beine und fordert uns auf: „Sprich nicht zu deinem Nächsten: Geh hin und komm morgen wieder; morgen will ich dir geben –, wenn du es doch hast“ (Vers 28).
REINHARD ELLSEL

Das CVJM Programm wird vom CVJM Calmbach e.V. meist sechs Mal im Jahr vorwiegend als Informationsschrift für CVJM Mitglieder herausgegeben

- Vorstand:** Patrick Lörcher, Silcherstraße 6 , Besenfeld
Tel. 0176/45726100
- 2. Vorstand:** Lea Siegel, Liebenzeller Str. 9 , Höfen
Tel. 0178/8111432
- Schriftführer:** Werner Manchen, Flößerstr.aße 6, Calmbach
Tel. 07081/7512
- Kassiererin:** Marita Waldhauer, Bahnhofstraße 8/2, Calmbach
Tel. 07081/5835

weitere Ausschussmitglieder: Jürgen Dürr, Harald Schanz, Johannes Wolf, Marco Zündel

Redaktionsmitglieder:

Renate Maier, Ulrike Morgeneier, Gerhard Schiele

Homepage: www.cvjm-calmbach.de

Bankverbindung CVJM: Konto-Nr. 8010366
bei Sparkasse Pforzheim Calw (BLZ 66650085)
IBAN: DE59666500850008010366
BIC: PZHSDE66XXX

Unterstützen Sie unseren CVJM mit ihren Online-Einkäufen über
<http://www.bildungsspender.de/cvjm-calmbach>

E-Mails oder Kontakt auch über:
post@cvjm-calmbach.de



Die anwesenden Jubilare des CVJM stellten sich zum Erinnerungsfoto auf (von links): Fritz Kiefer, Werner Bott, Klaus Locher, Barbara Kassen, Marco Zündel, Sarah Idzko und Ulrich Immendorfer.



Der CVJM-Vorstand wurde für zwei Jahre gewählt (von links): Johannes Wolf, Marco Zündel, Patrick Lörcher, Marita Waldhauer, Harald Schanz, Jürgen Dürr und Werner Manchen. Auf dem Bild fehlt die zweite Vorsitzende Lea Siegel.



TERMINE

- 01.05. Maiwanderung**
- 04.05. Ausschusssitzung und Mitarbeiterkreis
(neue Termine werden festgelegt)**
- 07.05. Elf Uhr Gottesdienst**

Weitere Termine/Infos immer auf der Homepage

1. Mai Wanderung

„rund um Ottenhausen“



Treffpunkt 9.00 Uhr ev. Gemeindehaus Calmbach, Fahrt mit privat PKWs nach Ottenhausen. Wanderung ca. 8 Km.

Nach der Wanderung (ab 13.00 Uhr)

Grillen auf dem CVJM

Grundstück in Ottenhausen.

Bitte Grillgut mitbringen, Getränke sind vorhanden.

Nähere Infos bei Gerhard Schiele:
Tel. 07081/6949



Rückblick CVJM Hauptversammlung (Bericht von Bernd Helbig)

Vorstandswahlen und zahlreiche Ehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) Calmbach, die am 31.03.23 im evangelischen Gemeindehaus von knapp 30 Mitgliedern besucht wurde, auf dem Programm. Bevor die Regularien abgehandelt wurden gab Johannes Wolf einen geistlichen Impuls, für den er als Thema eine Begebenheit aus dem Kapitel 21 des Johannesevangeliums ausgewählt hatte. Anschließend war auch für das leibliche Wohl gesorgt, mit Kartoffelsalat und warmem Leberkäs. Erst dann gings zur Sache und Vorsitzender Marco Zündel blickte zurück auf das Vereinsjahr. Über die Aktivitäten berichteten die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter. Schriftführer Werner Manchen beklagte, dass einige Angebote nur von wenigen Jugendlichen besucht würden, gab aber der Hoffnung Ausdruck, dass sich der Trend auch wieder ändern werde. Kassiererin Marita Waldhauer zog eine positive Bilanz über die Finanzen des Vereins und wurde dafür einstimmig entlastet. Die komplette Vorstandsriege stand turnusmäßig zur Wahl. Erster Vorsitzender Marco Zündel trat wegen hoher Arbeitsbelastung nicht mehr an, war aber bereit, sich stattdessen als Beisitzer einzubringen. Vizevorstand Patrick Lörcher bewarb sich an seiner Stelle und wurde einstimmig von der Versammlung für zwei Jahre gewählt. Für dessen Posten bekundete Lea Siegel Interesse. Kassiererin Marita Waldhauer und Schriftführer Werner Manchen wollen weiter machen. Beisitzer sind wie bisher Jürgen Dürr, Harald Schanz und Johannes Wolf, neu hinzu kommt Marco Zündel. Als Kassenprüfer bewarben sich Thomas Seyfried und Barbara Kassen. Unter Wahlleitung von Seyfried erfolgten alle Wahlgänge einstimmig. Auf zusammen 365 Jahre Mitgliedschaft bringen es die Jubilare, die nun geehrt wurden. Spitzenreiter war dabei Ulrich Immendörfer, der 65 Jahre beim CVJM ist. Er bedankte sich für die erwiesene Ehre und blickte besinnlich-heiter zurück zu den Anfängen seiner Mitgliedschaft. War es im Jahr 1958 im Jahr seiner Konfirmation bei einer mehrtägigen Wanderung auf der Reutlinger Alb? Oder war es im Herbst 1957, als er zum ersten Mal im Calmbacher Posaunenchor mitgespielt habe oder sollte man die Mitgliedschaft beginnen lassen mit dem ersten Besuch in der Jungschar im Herbst 1954, also schon vor 69 Jahren? Es sei gar nicht so einfach für das Ehrungskomitee ein Jubiläum passgenau festzulegen. Fest stehe aber, dass er vor ziemlich langer Zeit beigetreten sei. Aber gerade mal acht Jahre sei er aktives Mitglied als Jungscharler, Jungenschaftler und Posaunenbläser gewesen, dann folgten Berufsausbildung und auch der Wegzug aus Calmbach. Er habe dann versäumt, die Mitgliedschaft zu kündigen und wie könne man überhaupt aus einem Verein austreten, dem man so viel an Lebens- und Glaubenserfahrung verdanke? Daher habe einfach den Dauerauftrag für Mitgliedsbeitrag weiterlaufen lassen. Ehrwürdig fühle er sich gar nicht, denn Ehrung gebühre hauptsächlich denen, die die CVJM-Arbeit über Jahrzehnte aktiv tragen und gestalten würden. Diejenigen die ihn auf ihre Weise geprägt hätten, seien längst nicht mehr am Leben. Und auch seine eigene Mitgliedschaft gehe dem natürlichen Ende entgegen. Nachdem er inzwischen 80 Jahre alt geworden sei, passe er ohnehin nicht mehr so richtig in einen Verein junger Menschen. Niemand wisse, ob er das 90. Lebensjahr erreichen werde, aber vorsorglich wolle er jetzt schon die Mitgliedsbeiträge für die nächsten 10 Jahre bezahlen, bekräftigte Immendörfer und überreichte der Kassiererin einen Umschlag mit den Beiträgen der kommenden 10 Jahre. Der zweite 65er-Jubililar ist Fritz Stahl, der jedoch verhindert war. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Klaus Locher, Werner Bott und Fritz Kiefer geehrt, für 25 Jahre Barbara Kassen sowie Stefanie Leibig und Nina Schulz, beide in Abwesenheit. Für 10 Jahre im CVJM bekam auch Sarah Idzko eine Ehrung.

Unter TOP Verschiedenes lud Gerhard Schiele zum Männervesper ein, das am 25. April um 19.00 Uhr im Hotel Hirsch in Sprollenhaus unter dem Titel „und der Letzte macht das Licht aus“ stattfindet und der Frage nachgeht, ist Kirche ein Auslaufmodell? Referent ist der ehemalige Schuldekan Reinhard Zimmerling. Die Versammlung wurde von Liedern umrahmt, die Jürgen Dürr auf seiner Gitarre begleitete und mit einem gemeinsamen Vaterunser beschlossen.

Über die Angebote des Vereins informiert der CVJM auch auf seiner Internetseite unter www.cvjm-calmbach.de.